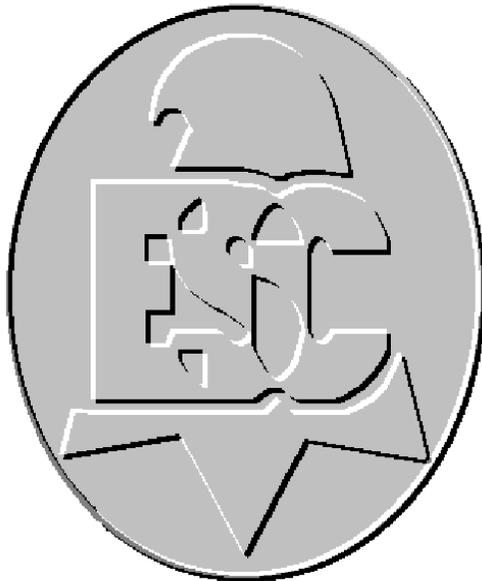


Klubnachrichten

Eisenbahner Sportclub Basel



Ausgabe Februar 2020



SITZGRUPPE

**Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte
Garnitur beim Kauf einer neuen
Polstergruppe.**

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise.

TRACHTNER

MÖBEL

*Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch*

*Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr*

Klubnachrichten ESC Basel

Februar 2020



Eisenbahner Sport Club
Postfach 2808, 4002 Basel
Internet-Adresse: www.escbasel.info

60. Jahrgang, Heft 199
erscheint dreimal jährlich
PC-Konto: 40-14816-8



Inhaltsverzeichnis:

		Seite:
Verein	Einladung GV 2020	4-5
	Bericht Präsidentin	6
Jahresbericht	Präsidentin	7-8
	Fussball	9-13
	Gesundheitsturnen	14-16
	Handball	17-18
	Leichtathletik/OL	19-21
	Rad/Bike	22-26
	Schach	27
	Schiessen	28
	Ski- und Bergsport	29
	Unihockey	30-31
LA/OL	Jahresprogramm 2020	32
Rad/Bike	Jahresprogramm 2020	33-34
Schach	Spielbericht SVSE	34-35
Ski-/Bergsport	Diverse Wanderberichte	36-38
Verein	Bericht DV SVSE 2019	39-40
	Mutationen	40
	Wir Gratulieren	41-42
	Adressliste Vereinsleitung	43



Impressum

Redaktion: Jasmin Münzer
Druck: baderprint, Pratteln
Auflage: 350 Exemplare

**Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:**

15.05.2020

Adresse der Präsidentin:

Brigitte Meyer
Mayenfeslerstrasse 21C
4133 Pratteln
Telefon: 061 821 33 49
E-Mail: meyermeyer@bluewin.ch



Einladung zur 87. Generalversammlung

*Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse 59, Basel
im Saal im 1. OG.*

Freitag, 03. April 2020, 20.00 Uhr

Liebe Ehren-, Frei-, Aktiv- und Passivmitglieder

Wir laden Euch herzlich zur 87. GV des ESC Basel ein und treffen uns wie üblich im „Bundesbähnli“ am 03.04.2020, auch dieses Jahr wieder wie gewohnt im Saal im 1. OG.

So hoffen wir, viele von Euch motivieren und begrüßen zu können.

Mit sportlichen Grüssen

ESC Basel, Vereinsleitung

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/-innen und zweier Protokollprüfer/-innen
3. Protokoll der Generalversammlung vom 05.04.2019
4. Mutationen
5. Mitteilungen
6. Jahresberichte
der Präsidentin
des Spv Fitness
des Spv Fussball
des Spv Handball
des Spv Leichtathletik/OL
des Spv Rad
des Spv Schach
Schiessen (vertreten durch den Ressortleiter Sportbetrieb)
des Spv Ski-/Bergsport
des Spv Unihockey
7.
 - a) Jahresrechnung 2019
 - b) Bericht der Revisoren
8.
 - a) Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 - b) Budget 2020



9. Anträge

Apéro-Pause

- 10. Demissionen
 - 11. Wahlen
 - Leiter Veranstaltungen
 - Spv Schiessen
 - Ersatzrevisor / Ersatzrevisorin
 - 12. Ehrungen
 - 13. Stiftungsrat
 - 14. Verschiedenes
-



WAGNER
HAUSHALTGERÄTE

Schlossstrasse 21 / 4133 Pratteln

061 821 11 12

www.wagnerhaushalt.ch

PROFIS

WAGNER. DAS GEWISSE EXTRA.

Wir zählen zu den führenden Spezialisten im Bereich Reparatur- und Austauschservice für Haushaltgeräte.



Liebe ESC-Ierinnen und ESC-Ier

Wie jedes Jahr sind schon einige Wochen des neuen Jahres abgehakt, bis ihr das erste Heft im neuen Jahr in den Händen hält. Und schaut euch mal die Heft-Nummer auf der ersten Seite an: Es ist die 199, d.h. die nächste Ausgabe ist die 200. ! Viele fleissige Schreiberinnen und Schreiber, Sportlerinnen und Sportler haben in vielen Jahren (seit April 1963!) dazu beigetragen, dass alle paar Monate ein Heft mit Zusammenfassungen der Wettkämpfe und Aktivitäten, Ausschreibungen zu Anlässen und Informationen erscheinen kann. Auch die Jahresberichte werden hier seit vielen Jahren veröffentlicht. Und unsere Tradition, die «Geburtstagskinder» in den Klubnachrichten zu erwähnen und ihnen zu ihrem Ehrentag punktgenau zu gratulieren ist einmalig, wie beim Herumhören in andern Eisenbahner-Sportvereinen festzustellen ist. Eine wunderschöne Aufgabe, die hoffentlich noch lange so weitergeführt werden kann. So wünschen wir unseren Klubnachrichten noch ein langes Leben und danken unserer Redaktorin Jasmin Münzer herzlich für ihren zuverlässigen Einsatz beim Erstellen und der Herausgabe.

Ein Ausblick auf die nächsten Monate zeigt, dass wir uns bereits wieder der Generalversammlung nähern. Nach den auf das Jahr 2021 angekündigten Rücktritten des Leiters Finanzen und des Leiters Sportbetrieb sowie mit dem seit einigen Jahren verwaisten Posten des Leiters Veranstaltungen haben wir also ziemlich viel Bedarf für NachfolgerInnen. Für die Besetzung des Ressorts Veranstaltungen zeichnet sich eine Lösung ab, was uns (die ab 2021 zwei verbleibenden Frauen) in der Vereinsleitung natürlich freut. So werden wir also innerhalb der Vereinsleitung weiter überlegen und Kontakte knüpfen. Und wenn sich jemand über die freiwerdenden Aufgaben informieren möchte, einfach bei der Präsidentin melden. Übrigens ist es gerade für das Ressort Finanzen nicht Pflicht, ESC-Mitglied zu sein. Falls also in eurem Bekanntenkreis jemand mit Buchhaltungskenntnissen Freude daran hat, unsere Vereinsbuchhaltung zu führen, ist dies kein Hinderungsgrund.

So, nun schauen wir mal, was uns das Jahr bringt – und hoffen, der Frühling kommt bald.

Eure Präsidentin
Brigitte

Jahresbericht Präsidentin 2019



Das vergangene Jahr war für den ESC Basel gespickt mit Erfolgsmeldungen von Eisenbahner Schweizermeisterschaften. Völlig zurecht haben die Sportvertreter über diese nicht alljährlichen Erfolge schon geschrieben: Die Fussballer konnten bereits im Februar den Gewinn des Indoor-Turniers feiern, die Unihockey-Mannschaft siegte gleich bei der ersten Teilnahme an Schweizer Eisenbahnermeisterschaften für den ESC und nach langer Durststrecke haben «wir» mit Benjamin Schnyder wieder einmal einen Radfahrer auf dem Rennvelo als Schweizer Eisenbahnermeister. Auch die Schützen hatten Grund zum Feiern: Sie holten den Gruppensieg 25m beim 50. Eisenbahnerschiessen. Zum Schluss erreichte uns noch die Rangliste des Schweiz. Eisenbahner-Schach-Studententurniers: In der Gruppe B steht André Schneider auf dem 1. Platz. Von der Vereinsleitung nochmals herzliche Gratulation. Mit diesen sportlichen Erfolgen steht der ESC Basel ausserordentlich positiv im Rampenlicht.

Wie schon im Eingangsbericht erwähnt, stehen in der Vereinsleitung Veränderungen an. Mehrere Vakanzen ab 2021 sind mit neuen Leuten zu besetzen. Es muss uns allen bewusst sein, dass die verbleibende Besetzung von Sekretariat und Präsidium nicht ausreicht, den Verein zu führen. Es ist erfreulich, dass sich für das Amt des Leiters Veranstaltungen eine Lösung abzeichnet. Das lässt doch positiv in die Zukunft schauen und gibt Schwung, sich den andern beiden Vakanzen, die sich auf 2021 angekündigt haben, zu widmen. Leider konnte ich mich wegen verschiedener gesundheitlicher Ausfälle nicht wie gewünscht dieser Angelegenheit annehmen. Zusammen mit der Unterstützung, auf die ich innerhalb der Vereinsleitung, bei den Sportvertretern und Mitgliedern, mit denen das Gespräch gesucht wird, zählen kann, werden wir die Posten besetzen können, davon bin ich überzeugt.

In Richtung Veränderung – Neues aufbauen geht auch der SVSE. Unter dem Titel «Zukunft SVSE» wurde im 2019 mit der Geschäftsleitung und interessierten Sektionspräsidenten mit einer Reihe von Diskussionen begonnen. Schwerpunkt ist, wie auch schon bei früheren Versuchen, dem SVSE und damit uns – den Eisenbahner Sportvereinen – neuen Schub zu vermitteln, die bessere Bekanntmachung und neue Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung. In diesen Gesprächen wird der gesamte Themenkreis von Grund auf



strukturiert betrachtet. Daraus sollen neue Methoden, den SVSE und damit die Sektionen über neue Kanäle bei Mitarbeitenden und Lernenden bekannt(er) zu machen. Ein spezielles Augenmerk wird auf die Ausschreibung von Aktivitäten (ein- und mehrtätige Anlässe, Wettkämpfe, Meisterschaften, Trainings) gelegt werden. Hier fehlen noch einige Details zur Ausführung; die definitive Einführung und damit die Information der Sektionen sollen im Frühling erfolgen. Wir dürfen schon mal alle gespannt sein, was durchaus positiv gemeint ist. Noch nicht ganz so weit ist das Thema, neue Mitglieder anzuwerben. Das Projekt Zukunft SVSE läuft aber weiter. Schauen wir, was es daraus im 2020 Neues zu berichten gibt, in den Klubnachrichten Nummer 200 oder 201, um den Kreis zum ESC Basel wieder zu schliessen.

Ein interessantes, hoffentlich nicht allzu aufregendes Jahr steht uns bevor. Nehmen wir die Chancen wahr, die sich bieten und packen wir die Aufgaben an, die sich uns stellen.

Eure Präsidentin
Brigitte

Jahresbericht 2019 – Sektion Fussball



Was hat uns Fussballer im 2019 immer wieder beschäftigt? Nicht direkt bei uns Hobbyfussballern aber bei unseren Vorbildern – den Profis. Aus meiner Sicht waren es diese drei Buchstaben: **VAR**. Der Fussball und die Spieler entwickeln sich dank der Nutzung neuer Technologien immer weiter. Das ist für das Schiedsrichterwesen eine grosse Herausforderung. Um auch dem Unparteiischen auf dem Spielfeld technische Unterstützung zu geben, haben die Klubs der Swiss Football League (SFL) anlässlich der Generalversammlung vom 23. November 2018 die Einführung des **Video Assistant Referees** (VAR) in Raiffeisen Super League auf die Saison 2019/20 hin beschlossen. Mit diesem Entscheid haben die Klubs sichergestellt, dass die höchste Schweizer Spielklasse eine dynamische, innovative und konkurrenzfähige Liga bleibt. Die SFL verspricht sich von der Einführung des VAR, offensichtliche Fehlentscheide in spielentscheidenden Szenen zu verhindern und dadurch das Spiel nachweislich gerechter zu machen. Und dann war da noch die erstmals durchgeführte Nations League. In verschiedenen Divisionen wurden in Dreier- oder Vierergruppen Hin- und Rückspiele ausgetragen. Es gab einen ersten Sieger (Portugal), Absteiger und Aufsteiger und im März 2020 werden noch vier Playoff Spiele ausgetragen mit dieser komplexen Formel hat ein sogenannt „Kleiner“ erstmals die Chance an einem grossen Turnier mitzuspielen. Beeindruckt bin ich auch von der Entwicklung im Frauenfussball. Noch nie wurde an einer WM der Frauen besser Fussball gespielt als während den vier Wochen in Frankreich. Der Frauen-Fussball ist in den letzten Jahren deutlich dynamischer und flexibler geworden. Die Teams haben sich taktisch verbessert, das Tempo ist nochmals gestiegen. Das Finalspiel gewannen die Amerikanerinnen mit einem 2:0 Sieg gegen die Niederlande.

Highlights aus dem Fussballjahr 2019:

- . die Berner Young Boys wurden erneut Schweizer Meister und der FC Basel wird Cupsieger
- . der FC Liverpool ist Champions-League-Sieger; das Team von Trainer Jürgen Klopp setzte sich im englischen Finale gegen Tottenham Hotspur mit 2:0 durch
- . die Schweizer Nati hat sich für die EURO 2020 und das Final Four Finalturnier der Nations League qualifiziert
- . zu den Weltfussballern des Jahres wurden Megan Rapinoe und



Lionel Messi ausgezeichnet

Im 2019 begegneten wir auf den Fussballplätzen in und um Basel folgenden Mannschaften: FC Schwarz-Weiss, FC Sportfreunde, FC JTV, VfR Kleinhüningen, FC Türkücü, SC Basel Nord, FC Tetova, Vereinigte Sportfreunde, FC Afghan, FC Brislach, FC Laufenburg-Kaisten, SC Münchenstein, Basel City CF, FC Arisdorf, FC Röschenz, AC Milan Club, FC Polizei und FC Arlesheim. Wir haben im 2019 insgesamt 18 Meisterschaftsspiele (Vorjahr ebenfalls 18) ausgetragen. In diesen 18 Spielen gingen wir 2x als Sieger (Vorjahr 8x) und 15x (Vorjahr 9x) als Verlierer vom Platz. Ein Spiel endete wie im Vorjahr mit einem Unentschieden. Wir erzielten 32 Tore (Vorjahr 43) und der Ball landete 87 Male (Vorjahr 59) in unserem Netz. Am Ende der Saison 2018/19 erreichten wir in der Playoffgruppe den 9. Rang. In der Fairplay Rangliste erreichten wir den 15. Rang (Vorjahr 22) von insgesamt 53 Mannschaften. Im Jahre 2019 haben 81 Trainingseinheiten auf dem Rheinacker oder in der Turnhalle des Wirtschaftsgymnasiums stattgefunden.

Die Vorstandscrew ist seit Jahren ein eingespieltes Team. Unsere Sitzungen werden vom Präsidenten Thomas Rogantini souverän und mit hoher Fachkompetenz geleitet. Der Plausch mit Kollegen Fussball zu spielen und der gesellschaftliche Zusammenhalt vor und nach den Trainings und Spielen ist ein wichtiger Bestandteil in unserem Vereinsleben. Wer Stärken und auch Schwächen jedes einzelnen Spielers akzeptieren kann ist beim FC BVB/ESC Basel im richtigen Verein und herzlich willkommen. Die Trainings finden weiterhin auf dem Sportplatz Rheinacker am Montag und Mittwoch statt. Im Winter trainieren wir am Donnerstag in einer Turnhalle im Wirtschaftsgymnasium.

Das 25. SVSE Indoor Fussballturnier fand am 23. und 24. in der Mehrzweckhalle in Zofingen statt und wurde vom ESV Olten organisiert. In der Serie Elite haben sechs Mannschaften teilgenommen: ESC Soldanella, ESC Erstfeld, UFS Ticino, SG ZP Luzern, ESV Luzern und der ESC Basel. Es wurde eine Hin- und Rückrunde mit insgesamt 10 Spielen à 10 Minuten durchgeführt. Die Spiele waren grösstenteils fair und spannend. Auch in diesem Jahr kam es immer wieder zu überraschenden Resultaten. Nach Ende der Vorrunde lag der ESC Erstfeld mit 12 Punkten an der Spitze – der ESC Basel lag mit 10 Punkten knapp dahinter. Nach dem Mittagessen

folgten die spannenden Rückrundenspiele. Der ESC Erstfeld spielte in seinem letzten Spiel ein 2:2 Unentschieden gegen ESC Soldanella. So konnten wir vom ESC Basel im allerletzten Spiel des Turniers den Titel erobern! Der ESV Luzern forderte uns alles ab. Schlussendlich konnten wir uns mit einem 4:2 durchsetzen und bei der 15. Indoor Teilnahme zum ersten Mal den Schweizer Meistertitel feiern. Ich gratuliere folgenden ESC Jungs zum Indoortitel 2019: Ricco Niklaus, Manuel Corigliano, Cris Wüest, Tolga und Tuna Sen, Andy Ulrich, Francesco Scalisi, Fabio Meier, Yves Riesen und Basti Schillinger.





Leider konnte der ESC Basel für die Outdoor Meisterschaften welche am 29. Juni 2019 in Rapperswil stattfanden keine Mannschaft stellen. Nach all den Meisterschaftsspielen sind die meisten Spieler ausgelaugt und gönnen sich eine Pause oder reisen in die Sommerferien ab. Es haben sechs Mannschaften teilgenommen – leider finde ich auf der SVSE Homepage keine Resultate und keinen Bericht über das Turnier.

Die 80. ordentliche Delegiertenversammlung des Fussballverbandes Nordwestschweiz fand am Freitag 09. August 2019 im Kultur- und Sportzentrum in Pratteln statt und wurde vom Fussballverband Nordwestschweiz in eigener Regie organisiert. Die DV stand ganz im Zeichen des Rücktritts von Verbandspräsident Roland Paolucci, der nach 13 Jahren an der Spitze sein Amt abgegeben hat. Roland hat die Professionalisierung des Regionalverbandes weiter vorangetrieben, das Format des Basler Cups mit acht Endspielen an einem Finalwochenende entwickelt und die Beziehungen zu den übrigen regionalen und zum Schweizerischen Fussballverband vertieft. Persönlichkeiten wie Dominique Blanc (Zentralpräsident des Schweizerischen Fussballverbandes), Roland Heri (CEO FC Basel 1893), René C. Jäggi (ehemaliger FCB-Präsident, heutiger Vizepräsident des FC Pratteln und langjähriger Weggefährte Paoluccis) und Thomas Beugger (Leiter Sportamt Basel-Landschaft) würdigten das Lebenswerk Paoluccis als Gastredner. „Der Schweizer Fussball darf sich sehr glücklich schätzen, dass Persönlichkeiten wie Paolucci sich für den Breitenfussball so stark engagieren“, sagte Dominique Blanc. Zum Nachfolger als Präsident des Fussballverbandes Nordwestschweiz wurde mit grosser Mehrheit der 52-jährige Daniel Schaub, bislang Präsident der Wettspielkommission, gewählt. Werner Rufi wurde genauso wie Dieter Meier (Präsident Rekurskommission), Vroni Schluchter (40 Jahre Schiesrichterin) und Hermann „Männi“ Studer (40 Jahre Trainer-Instruktor) zum Ehrenmitglied des FVNWS ernannt. Verschiedene Schiedsrichter wurden für ihre langjährige Tätigkeit ausgezeichnet, darunter Hans Waltert, der schon seit 55 Jahren im Schiedsrichterwesen tätig ist. Die ordentlichen Geschäfte der DV wurden problemlos abgewickelt.

Das traditionelle Weihnachtessen fand am 07. Dezember 2019 mit 55 TeilnehmerInnen im Parkrestaurant Lange Erlen statt. Ein gemütlicher Abend mit Apéro, einem feinen Fondue Chinoise à discrétion einer

Tombola und vielen amüsanten Begegnungen und Gesprächen unter Fussballinteressierten.



Ich bedanke mich für die geleistete Arbeit und/oder die ehrenamtliche Unterstützung im 2019 bei der Vereinsleitung, allen Vorstandskollegen, den Schiedsrichtern, Freunden, Inserenten, Sponsoren und Gönnern des ESC Basel und des FC BVB. Ich wünsche uns allen für 2020 nur das Beste: Gesundheit, Glück, Zufriedenheit, Harmonie, Energie, Ruhe, Freude und viele schöne Momente und Begegnungen im privaten, beruflichen und im ESC/BVB Umfeld.

Beat Hiltbrunner
10. Januar 2020

baderprint

Ein Unternehmen der Sparn Druck + Verlag AG

Offsetdruck | Digitaldruck | Kopien

Montag 13.29–17.30 Uhr

Dienstag – Freitag 8.00–12.00 Uhr 13.29–17.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hauptstrasse 16 | 4133 Pratteln

Tel. 061 821 07 01 | info@baderprint.ch | www.baderprint.ch





Jahresbericht 2019, Sektion Gesundheitssport

Da sitze ich nun wieder vor dem PC mit dem Ziel einen Jahresbericht zu verfassen. Draussen ist es nass, windig, unangenehm und zu warm für die Jahreszeit. Wenig erinnert an die Weihnachtszeit, an das bevor stehende Jahresende. Was soll ich denn berichten? Mal ehrlich, wer liest den Jahresbericht? An welche Leserschaft richtet sich dieser? Sind es nicht diejenigen, die ohnehin wissen, was gelaufen ist? Nun, es gehört zu den Obliegenheiten des Sportvertreters dieser Aufgabe nachzukommen. Statuten mässig festgelegt – selbstverständlich.

Wieder ist ein Jahr vergangen seit ich den letzten Bericht verfasst habe. Für mich persönlich war es ein spezielles Jahr, geprägt von Veränderungen, grosser beruflicher Belastung und wichtigen Entscheidungen. Es ist das letzte Jahr als aktiver Eisenbahner, habe ich mich doch entschlossen per Ende November den Beruf vorzeitig an berühmten „Nagel“ zu hängen und einen neuen Lebensabschnitt anzugehen. Ich freue mich auf neue Herausforderungen, besonders aber auch auf eine gewisse Unabhängigkeit, neue „Freiheiten“ und darauf, den Tagesablauf selber gestalten zu können. Der Sektion Gesundheitssport werde ich weiterhin erhalten bleiben, das steht für mich aktuell fest.

Auch dieses Jahr blieben einige aktive Mitglieder von schweren Schicksalsschlägen nicht verschont. Umso wichtiger ist die Möglichkeit, sich im vertrauten Kreis nach Massgabe körperlich zu betätigen, sich etwas von den Alltagsorgen lösen und sich austauschen zu können. Diese Plattform möchte ich weiterhin bieten. Nach körperlicher Betätigung fühlt man sich oft wieder viel besser. "Mens sana in corpore sano", schon die alten Römer wussten: Wer sich genügend bewegt, bleibt länger mobil und auch fit im Kopf. Das Immunsystem stärken und Unfällen vorbeugen steht primär im Vordergrund. Dass sportliche Aktivitäten nicht nur Körper und Geist fit machen und halten, ist bewiesen. Fakt ist aber auch, dass speziell ältere Menschen, die sehr aktiv sind, sich einfach anders bewegen. Man kann sagen, dass Sport und Bewegung die Knochen, Gelenke und Muskeln geschmeidiger und dehnbarer halten, so dass ein Sturz häufig vermieden werden kann. Und wer sich so sicher im Alltag bewegt, kommt auch länger ohne fremde Hilfe zurecht und erhält sich sein soziales Umfeld.

Gesundheitssport - wie ich ihn verstehe – ist sanfter Sport, in dem die angemessene und richtig dosierte sportliche Bewegung im Vordergrund steht, die Spass macht und sich auf den ganzen Menschen positiv auswirkt.



Die Abteilung Gesundheitssport des ESC Basel wird es also auch im kommenden Jahr geben. Vielleicht gelingt es mir aufgrund neu gewonnener Freiheiten auch wieder vermehrt am Programm zu feilen. Das Vorbereiten von Lektionen macht mir immer noch Spass. Meine Grundphilosophie wird bleiben. Die Übungsvielfalt wechselt nicht von Stunde zu Stunde, vielmehr liegt der Schwerpunkt auf vielen unterschiedlichen Übungen innerhalb der Trainingszeit. Mir liegt viel daran, dass die regelmässig Teilnehmenden wissen wie die Übungen ablaufen. So können sie Ihre eigene Entwicklung fördern, indem sie selber die Weiterentwicklung am eigenen Körper spüren. Weiterhin werden auch Hilfsmittel wie Thera-Bänder, Hanteln und verschiedene Bälle, aber teilweise auch unkonventionelle Geräte wie Luftballons zum Einsatz kommen. Musik darf ebenfalls nicht fehlen. Gerne verschaffe ich hier auch mal Zugang zu zeitgenössischer Musik oder „provoziere“ mit ungewöhnlichen „Gymnastikrhythmen“.

Ein Rückblick auf die sportlichen Tätigkeiten unserer Sektion im vergangenen Jahr zeigt, dass unser Angebot immer noch einem Bedürfnis entspricht und rege benützt wird. Die Teilnehmerzahlen waren konstant sehr gut, die Stimmung hervorragend. Die Ansprüche der Mitglieder an das Turnen haben sich in den letzten Jahren aufgrund der Altersstruktur ebenfalls verändert. Eine grosse Stärke unseres Angebotes ist nach wie vor, dass die Teilnehmenden die Belastung bzw. die Intensität den persönlichen Bedürfnissen anpassen können, getreu nach dem Motto: Leiste so viel wie du kannst und willst, mach aber etwas für deinen Körper. Als Sportvertreter und Leiter setzte ich weiterhin auf die treue und zuverlässige Stammkundschaft. Selbstverständlich sind auch neue Gesichter jederzeit willkommen!

Auch im vergangenen Jahr unterstützte mich Jasmin Münzer wieder massgeblich in bestens bekannter Manier. Wenn ich aus beruflichen Gründen verhindert oder sonst abwesend war, hat sie die Leiterfunktion nach Möglichkeit übernommen. Sie macht dies, wie mir immer wieder bestätigt wird, äusserst kompetent und engagiert. Zudem sorgt sie mit eigenen Ideen für die nötige Abwechslung im



Sportbetrieb. Dies schätzten auch die Teilnehmenden. Danke Jasmin, ich hoffe weiterhin auf deine Unterstützung zählen zu dürfen.

Mitglieder der Sektion Gesundheitssport nehmen auch rege an den gesellschaftlichen Anlässen des ESC Basel teil oder beteiligen sich an Aktivitäten anderer Vereinssektionen. Das zeigt auch eine hohe Verbundenheit zum Verein.

Packen wir es an und machen da weiter, wo wir aufgehört haben. Donnerstagabend ist Turnen angesagt. Selbstverständlich sind neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen jederzeit willkommen. Bei Interesse melde dich bei mir oder schau doch einfach mal vorbei! Wir trainieren jeden Donnerstagabend von 20.00 - 21.45 Uhr in der unteren Turnhalle (Kinkelinturnhalle) im Kirschgartenschulhaus.

Sektion Gesundheitssport
Der Sportvertreter

Beat Häfeli

Jahresbericht Sektion Handball 2019



Nach vier erfolgreichen Jahren mit ebenso vielen Titeln mussten wir uns dieses Jahr mit einem dritten Rang begnügen.

Die Personaldecke war dieses Jahr extrem dünn und wir mussten oft mit Aushilfsspielern antreten.

Auf Grund dessen können wir eigentlich mit unserer Leistung zufrieden sein.

Die sportlichen Resultate

Sommermeisterschaft 2019:

Dieses Jahr wurde die Sommermeisterschaft mit 7 Teams ausgetragen.

Es wurde eine einfach Runde mit 6 Spielen ausgetragen.

Am Ende hatten wir eine Bilanz von 3 Siegen, 2 Unentschieden und 1 Niederlagen.

Mit 8 Punkten erreichten wir den 3. Schlussrang.

Die neue Mannschaft aus Liestal hatte einen perfekten Einstand und holte mit 6 Siegen verdient die Meisterschaft.

Wie gesagt hatten wir dieses Jahr eine dünne Spielerdecke. Wir danken dem TV Muttenz für ihre Unterstützung als wir Not am Mann hatten.

Cup 2019:

Dieses Jahr kamen wir im Cup in eine Dreiergruppe. Da die ersten beiden Mannschaften in die Halbfinals ziehen, standen unsere Chancen nicht schlecht in die K.O Phase zu kommen. Das erste Spiel gegen die Mannschaft von Birsfelden verloren wir nach einem sehr intensiven Match mit 16:17.

Auch das 2. Spiel gegen die Polizei BS haben wir knapp verloren. Mit 18:16 ging auch dieses Spiel verloren. Fast schon traditionell müssen wir nach der Gruppenphase die Segel streichen.

Fazit:

Das voran gegangene Jahr lief nicht optimal. Die Personalsituation war ein stetiges Thema. Wenigstens konnten wir für jedes Spiel genügend andere Spieler organisieren damit wir alle Spiele auch bestreiten konnten.

Einfluss hatte es sicher auf unser Spielsystem, da die Automatismen



nicht funktionierten. Umso erstaunlicher war es, dass wir lediglich 1 Niederlagen (21:16 gegen Liestal) zu verzeichnen hatten.

Unser Mannschaftessen im November war wie immer wieder gut besucht.

Ich bin zuversichtlich, dass es im nächsten Jahr wieder besser läuft und wir wieder zu alter Stärke finden.

Ich bedanke mich bei allen Spielern für ihren Einsatz und hoffe, dass sie im nächsten Jahr alle gesund wieder dabei sind.

Bis dahin wünsche ich allen eine gute Zeit.

Euer Handballvetreter Kata-Jan Gutmann

Mehr Tohuwabohu
für Basel.

Sie widmen sich der Familie, wir uns den Finanzen.
www.bkb.ch/familien



Basler
Kantonalbank

Jahresbericht der Sektion Leichtathletik/ Orientierungslauf



Mit Manuel Joss und Levent Moradini durften wir im vergangenen Jahr erneut zwei jüngere Läufer in unserer Sektion begrüßen. Das hat mich natürlich sehr gefreut und spornt mich noch mehr an.

Auch im vergangenen Jahr waren die Läuferinnen und Läufer aus unserem Verein wieder an zahlreichen Laufveranstaltungen unterwegs und erkämpften sich einige Podestplätze. Auf einige dieser Veranstaltungen möchte ich im Jahresbericht noch detaillierter eingehen.

Am 23. März starteten zwei Läuferinnen und drei Läufer vom ESC Basel am 50. Waldlauf in Birsfelden, und nahmen somit an der SVSE Laufmeisterschaft 2019 teil. Durch Kirsten Rehmann, Ivon Röder, Dirk Steffen und Christian Feigenwinter gab es gleich vier Podestplätze für unsere Sektion. Da die Teilnehmerzahl von anderen Vereinen an der SVSE Laufmeisterschaft sehr gering war, hielt sich meine Freude aber in Grenzen. Trotz hervorragenden Bedingungen und tollem Wetter, sind die Teilnehmerzahlen an den SVSE Laufmeisterschaften in den letzten Jahren stets zurückgegangen. Und so war es nur logisch, dass am SVSE Jahrestreffen in Brugg entschieden wurde, die Laufmeisterschaft im 2020 nicht mehr durchzuführen.

Mit Romina Schweizer nahm im vergangenen Jahr nur eine Läuferin vom ESC Basel an den SVSE OL Meisterschaften teil. Am 11. Mai erreichte sie in Einsiedeln in der Kategorie D 21 den 3. Platz. An den OL Sprint Meisterschaften am 30. Mai in Schmiten, wurde sie in der Kategorie D 21 vierte.



Die Mannschaft vom ESC Basel gewann am 22. September 2019 am Basler Bruggelauf den Ekiden-Staffelwettkampf in der Kat. Mix. Dieter Rehmann, Ivon Röder und Dirk Steffen waren von 15 Teams das schnellste! Auf dem 2. Platz klassierte sich zudem die Mannschaft ESC Basel 3, welche Jasmin Münzer zusammenstellte. Christian Schmid hat am Bruggelauf in der Kat. M 65 den 3. Platz erkämpft.



Nochmals herzliche Gratulation an alle!

Im Mai 2019 machten etliche Läufer unseres Vereins zum ersten Mal an der SOLA Stafette mit. Drei Läuferinnen und sieben Läufer liefen quer durch die Stadt Basel und das Baselbiet. Ein toller Mannschaftswettbewerb, der aber doch mit rechtem Aufwand für die Teilnehmer verbunden war und durch die SBB gesponsert wurde.

Unser traditioneller Saisonabschluss feierten wir am 9. November 2019 nach dem Langenthaler Stadtlauf im Restaurant Braui in Langenthal. Nachdem wir die sechs Runden bei kühlem, aber trockenem Wetter absolviert hatten, gings zur Regeneration ins Bierhaus zu einem gemütlichen Nachtessen.



Nach der SVSE Delegiertenversammlung vom 9. November 2019 in Brugg nahm ich auch am Jahrestreffen der Leichtathletik/OL teil. Das ganze Protokoll kann auf der Homepage des SVSE gelesen werden. Wie schon erwähnt, wird es ab 2020 keine SVSE Laufmeisterschaft mehr geben. Zudem wird eine Umbenennung der Sportart Leichtathletik, in Laufsport, an der nächsten SVSE Delegiertenversammlung im Herbst 2020 beantragt. Falls dieser Antrag angenommen wird, werde ich innerhalb des ESC Basel an der Generalversammlung 2021 ebenfalls einen Antrag für die gleiche

Umbenennung von der Sportart Leichtathletik, in Laufsport einreichen. Die Gründe liegen auf der Hand, da seit Jahrzehnten weder im SVSE noch im ESC Basel Leichtathletik betrieben wird. Laufsport umschreibt viel genauer unsere Aktivitäten.



Für die Orientierungsläufer wurden ebenfalls Änderungen fürs neue Jahr beschlossen. Im 2020 wird es keine SVSE OL-Mannschaftsmeisterschaft mehr geben, da auch hier die Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren stark rückläufig waren. Dafür wird neu eine Sprint- Meisterschaft durchgeführt. Dadurch sollen vor allem Gelegenheits-, oder nicht OL-Läufer vermehrt angesprochen werden.

Für die kommende Laufsaison werde ich wieder ein Jahresprogramm zusammenstellen und allen per Mail zusenden. Zudem werde ich auch einen Doodle erstellen, damit für alle übersichtlicher wird, wer an welchen Laufveranstaltungen teilnimmt. Es ist auch empfehlenswert, zwischendurch die SVSE Homepage zu besuchen. Dort findet ihr Informationen und Daten von allen SVSE Veranstaltungen.

www.svse.ch

Nun wünsche ich allen eine gute und verletzungsfreie Laufsaison.

Der Sportvertreter: Christian Feigenwinter



Sektion Rad / Jahresrückblick 2019

von Thomas Strub

Mit Egan Bernal aus Kolumbien siegte ein 22-jähriger junger Radprofi bei seiner 2. Teilnahme an der prestigeträchtige Tour de France. Auch an der Strassen-Weltmeisterschaft in England gewann mit dem 23-jährigen Mads Pederson aus Dänemark ein junger Radprofi den Weltmeistertitel. Beim Mountainbike drängt der 24-jährige Niederländer Mathieu van der Poel immer mehr an die Weltspitze. Ein junges Multitalent, der auf der Strasse, in Querfeldeinrennen und Mountainbikerennen gleichermaßen erfolgreich ist. Hier drängt eine Generation von jungen Radsportlern nach vorne und es gibt langsam einen Wandel an der Weltspitze.

Bei der Radsektion von einem Wandel der Generation zu sprechen wäre eine Frechheit. Wir sind seit Jahren immer etwa die gleichen Teilnehmer. Trotzdem ist ein Wandel festzustellen. Mit den Elektrovelos ist jetzt ein Produkt auf dem Markt, welches das Radfahren und Biken wieder einfacher und angenehmer macht. Über den Trend kann man geteilter Meinung sein, aber Gedanken darüber, was das heisst, habe ich mir schon gemacht. Für mich ist jeder mit einem Elektrobike oder E-Velo herzlich willkommen. Wichtig ist einfach, dass er solidarisch ist und sich den langsameren Fahrer anpasst. Hat dieses Jahr wunderbar geklappt und ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg.

Nun aber, was ist im 2019 alles so geschehen und von was für Heldentaten darf ich berichten. Über vieles habe ich schon in Häuptling's Worte in den Clubnachrichten geschrieben, deshalb hier eine kürzere Version.

Bereits am 15./16. März reisten mit Hansruedi, Alois, Tobias und mir, 4 ESC ler nach Andermatt/ Realp. Nein, nicht an einen Snow- oder Fatbike Event, sondern an die SVSE- Schweizermeisterschaften im Langlauf. Ziel war es, eine Mannschaft in der Staffel zu stellen, aber auch im Einzellauf zu starten. Mit unserem 6. Rang in der Staffel durften wir mehr als zufrieden sein. Auch im Einzellauf mit den Rängen 7,13 und 14 waren wir zwar nicht ganz an der Spitze, aber gutes Mittelmass. Die Initiative und Organisation kam von Hansruedi Meyer und war ein tolles Erlebnis, danke dafür.



Eine Woche später dann schon am Meer! Trainingslager oder einfach nur Velourlaub im warmen Süden? Ursi und Koni Saner, Silvia und Felix Graf, Tobias und ich genossen bei Top Wetter, einer tadellosen Organisation, erfahrenen Leitern und schönen Touren die Velotage



in Giverola Spanien. Mit richtig vielen Kilometer kamen wir gut gerüstet für die Radsaison zurück in der Schweiz.

Am 10. April dann das erste Mittwochstraining. Nach der Flaute im letzten Jahr habe ich mir einiges vorgenommen und auch einige Details geändert. Das Rennvelofahren wurde zu Gunsten vom Biken gekürzt. Mir war auch wichtig, dass ich am Anfang sehr oft dabei sein



konnte, um ein wenig Elan hinein zu bringen. Schön, dass mit Christian, Peter, Koni, Tobias, Ernst und Rolf, Kollegen Trainings organisierten, wenn es mir mal zu viel wurde. Die Trainings fanden im ganzen Baselbiet statt. Ich konnte auf einer runde Diegten / Eptingen meine ganze Jugendzeit mit allen Sünden erklären. Mit dem Wisenberg und der Belchenflue überschritten wir sogar die 1000m Höhenkurve. Aber auch im Unterbaselbiet, Rämelturm mit Christian, der neue Arlesheimertrail, Rund um Himmelried mit Ernst oder auf der Heimrunde von Koni hinterliessen wir unsere Spuren. Peter zeigte uns im Raum Riehen Richtung Deutschland seine Lieblingstrails. Beim letzten offiziellen Bike-Training der Saison kreuzte dann noch ein spezieller Gast auf. Direkt von seinem Weltenbummel aus Amerika unser alter Häuptling Thomas Kaiser. Was für eine Überraschung! Mit dem Rennvelo lief es nicht so toll. Meistens war ich alleine oder wir gingen wegen der Nachfrage biken. Trotzdem möchte ich das Rennvelofahren noch nicht streichen.

Sehr bewährt hat sich der WhatsApp Gruppenchat, denn hier hat man



die Möglichkeit, kurzfristig Infos an viele Teilnehmer zu senden.

5 Tagestouren auf dem Bike und Rennvelo waren 2019 auf dem Programm. Mit Sepp, Hanspeter, Christian, Koni und Rolf hatte ich super Tourenleiter, wusste um eine tadellose Durchführung, konnte einfach mitfahren und wusste, ich bin in guten Händen.

Fast schon Tradition ist, dass Sepp Zehner eine gemeinsame Tour mit seinen DB Eisenbahnern durchführt. Dieses Mal ging es am 15. Mai ins Elsass. Ab Colmar zeigte uns Sepp zuerst viele wunderschöne malerische Dörfer, bevor wir dann zur mächtigen Haut de Koenigbourg hochkletterten. Die wunderschöne Tour mit vielen tollen Infos von Sepp endete in Sélestat.

Am 18. Juni lud der ESC Basel zu einer SVSE Biketour in der Nordwestschweiz ein. Eine Biketour für jedermann, nicht nur für Bikecracks! Ab Sissach über zahlreiche Hügel an den Schiffssteg von Wallbach und dem Rhein entlang nach Rheinfelden. Hier im Städtli der gesellige Abschluss einer tollen Tour mit einem guten Bier.

Wie jedes Jahr zeigte uns Hanspeter Roth am 24. Juli einen neuen Teil vom Mittelland. Dieses Jahr ab Lenzburg, dem Hallwilersee entlang, hinauf zum 215m hohen Radioturm Beromünster und weiter nach Zofingen. Wie immer abseits vom grossen Verkehr und mit einem kulinarischen Abschluss in seinem schönen Garten.



Für die Herbsttour konnte ich Rolf Disler gewinnen. Er zeigte uns das Wasserschloss. Dort wo Aare, Rheuss und Limmat zusammenfließen. Eingebettet wird die Auenlandschaft von den Jurahöhen Bruggerberg, Geissberg, Rotberg, Siggenthalerflue, Gebenstorferhorn und etwas entfernt die Habsburg.



Alles perfekte Aussichtspunkte auf die einmalige Flusslandschaft. Durch den starken Regen am Vortag wurde die Tour ein bisschen dreckig und schmierig. Einige der tollen Trails mussten wir deshalb auch streichen. Trotzdem eine wunderbare Tour mit einem historischen Abschluss im römisches Amphitheater in Windisch.

Der ESC Basel hat wieder einen Schweizermeister im Radsport!!!! Am 22. Juni holte sich an der 41. SVSE Schweizermeisterschaft in Kaisten

Benjamin Schnyder von Ormalingen

den Schweizermeistertitel 2019.

Vom ESC Basel waren 2 Teilnehmer dabei. Auszug aus der Rangliste Klubnachrichten Oktober 2019.

Das Baselbieter Bike Challenge entwickelt sicher immer mehr zum Highlight von ESC Basel. Am 17. August anlässlich des Bikefestivals Basel nahmen dieses Jahr wieder 8 Teilnehmer am Teamwettkampf teil und erreichten mit 590 Km den tollen 3. Rang. Mit Luca Dormann nahm auch ein erst 13-jähriger daran teil, und das schon zum 3. Mal.

Die Biketage, dieses Jahr vom 2.- 5. September in Leukerbad. Wie jedes Jahr ein Erlebnis der Sonderklasse. Gegenüber von Vorjahr konnte ich den Tagen etwas gelassener entgegen sehen. Hatte ich doch vorgängig alle heiklen Stellen



rekognosziert und wusste, was uns erwartet. Ein Besuch im Thermalbad durfte in Leukerbad natürlich nicht fehlen. Mit der Abschlusstour über die traditionelle Gemmi endeten vier tolle Biketage



und das ohne Unfälle und grossen Schrammen.
 Ausführlicher Bericht Klubnachrichten Oktober 2019.

Unsere Tourenfahrer waren auch 2019 wieder sehr zahlreich unterwegs. Das Wetter war dieses Jahr nicht immer toll gestimmt. Wintereinbruch und missliche Verhältnisse hindert sie nicht, alle von Jacques Bader ausgeschrieben Touren durch zu führen. Auch die 4 Tourentage vom 1. – 4. Juli im Emmental waren ein Erfolg. Leider konnte ich dieses Jahr an keinem Anlass teilnehmen, was ich in Zukunft wieder ändern möchte. Aber über den Chat war ich doch ein wenig orientiert und sah, dass neben dem Velofahren auch immer gut gegessen, intensive Gespräche geführt und eine tolle Kameradschaft gepflegt wurde. Jacques, ein herzliches Dankschön für deine treibende Kraft und die gute Organisation.



Persönlich war mein Jahr ein wenig durchzogen. Das hatte nichts mit dem ESC Basel zu tun, aber trotzdem Einfluss auf meine Tätigkeit als Häuptling.

Durch die plötzliche Krankheit und Tod meiner Mutter musste ich oft kurzfristig meine Termine ändern und mich abmelden. Aus diesem Grund habe ich auch den Jahreshock auf Anfangs 2020 verschoben.

Jetzt bleibt mir nur noch allen zu danken, die mir im 2019 in irgendeiner Form geholfen haben. Ohne euch wäre alles ein bisschen zu viel für mich. Danke auch für die vielen netten Worte während meiner nicht ganz einfachen Zeit.

Jetzt richten sich meine Augen bereits auf 2020. Ich wünsche allen ein neues Jahr voller farbenfrohen Überraschungen, bereichernden Begegnungen, Glücksternen und guter Gesundheit.

Der Sportvertreter Thomas Strub

Jahresbericht 2019 der Sektion Schach



Die Beteiligungsliste unserer Spieler an den SVSE-Turnieren 2019 ist sehr kurz: André Schneider an der Mannschaftsmeisterschaft sowie am Stundenturnier - Sieger der Kategorie B - und der Sportvertreter am Stundenturnier. Am Sechsländerturnier in Manchester war unsere Sektion durch zwei starke Spieler vertreten: Daniel Reist und Bruno Zanetti. An der Obmännersitzung vom 02. November 2019 in Dietikon kam es betreffend Durchführung der Mannschaftsmeisterschaft zu einer sehr lebhaften Diskussion. An der 53. Mannschaftsmeisterschaft vom 02./03. März 2019 in Leysin beteiligten sich nur fünf Mannschaften, wobei drei Mannschaften mit Spielern aus verschiedenen Sektionen zusammengesetzt waren. Für mich ist dies nicht mehr der Sinn einer Mannschaftsmeisterschaft und beantragte diese aufzuheben. Dies stiess – wie erwartet – auf Ablehnung. Es folgte u. a. der Vorschlag die Anzahl Spieler pro Mannschaft von anhin vier Spieler auf zwei oder drei Spieler zu reduzieren. Ein weiteres Thema war auch der finanzielle SVSE-Beitrag an SVSE-Anlässen. Da aus Zeitgründen die Diskussionen abgebrochen werden mussten, wird es voraussichtlich 2020 ein zusätzliches Obmännertreffen geben.

Der Sportvertreter:
André Rudolf



Jahresbericht Sektion Schiessen

In der Sektion Schiessen fehlt es leider am Nachwuchs (Neumitglieder). Wie sieht diese Sektion der Zukunft entgegen, da die noch aktiven Mitglieder einen kleinen Teil

dieser Sektion sind. Doch kehren sie immer wieder mit erwähnenswerten Resultaten von ihren

Wettkämpfen zurück. So von der SVSE – Druckluftmeisterschaft in Zollikofen die Pistolen- Schützen Kurt Aregger, Franz Flury und Franz Stettler mit dem 3. Rang im Gruppenwettkampf.

Am 50. Schweizerischen - Eisenbahner- Schiessen in Zuchwil erkämpften sich K. Aregger, A. Bieri, F. Flury und F. Stettler den 1. Rang im Gruppenwettkampf (Pistole 25m). Das heisst, dass sie nach längerer Zeit den Wanderpreis Gruppe Pistole nach Basel holten.

Zu erwähnen ist, dass das 51. Schweizerische Eisenbahner-Schiessen nicht stattfinden wird, infolge fehlendem Organisator.

Am 5-Länderwettkampf in Arhus konnte sich das Team Schweiz, mit unserem Mitglied K. Aregger, über den 2. Rang freuen.

An der SVSE Kleinen Meisterschaft ebenfalls im Gruppen - Wettkampf (Pistole 25m) belegten die Schützen K. Aregger, A. Bieri, F. Flury und J. Heiniger den 1. Rang. Die Gewehr – Schützen waren leider nicht so erfolgreich.

Folgendes zu meiner Zukunft als Leiter Sportbetrieb mit der Betreuung der Sektion Schiessen. Ich gebe auf die Generalversammlung 2021 den Rücktritt, das heisst die Sektion hat keinen Sportvertreter mehr.

Leiter Sportbetrieb
Ernst Speiser

Jahresbericht 2019, Ski- & Bergsport Krokus



Um es gleich vorweg zu nehmen, eine Rangliste werdet ihr keine finden, denn es waren „ALLE“ gut, die an unseren Wanderungen teilgenommen haben. Einen Rekord kann ich dennoch vermelden: An der Winterwanderung im Goms beteiligten sich 34!!! „Kroküsler“. Aber auch die übrigen Anlässe durchs Jahr waren gut besucht. Deshalb meinen Dank an alle Mitmachenden, die unsere Sektion in irgend einer Weise unterstützen, sei es durchs Mitmachen, die frohe Laune, Wandervorschläge, spenden von Apéros, finanziellen Beteiligungen an Essen und Kaffees u.s.w. Ebenfalls ein Dankeschön an Werner, der trotz familiären Belastungen die Wanderungen perfekt organisiert und leitet.

Auf die einzelnen Wanderungen möchte ich nicht speziell eingehen, die detaillierten Berichte sind ja jeweils in den Klubnachrichten zu lesen. Vielen Dank an die Verfasser und Autoren! Ich freue mich auch schreiben zu dürfen, dass wir wiederum unfallfrei durchs Jahr gekommen sind und durchwegs von gutem Wetter profitieren konnten.

Im Jahr 2020 stehen für unsere Sektion nebst den monatlichen Wanderungen 2 Höhepunkte im Vordergrund: Am 6./7. September die Gemeinschaftstour mit dem EWF Herisau, TC Biel und ESV Brugg-Windisch, die wir „Basler“ organisieren. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. - Am 11. Oktober dann die Sternwanderung SVSE mit dem Jahrestreffen Bergsport. Die Lokalitäten in Liestal sind reserviert und die Wanderrouten sind abgelaufen und stehen fest. Zu diesem Anlass brauchen wir noch Helferinnen und Helfer. Wir werden noch auf euch zukommen.

Abschliessend möchte ich Allen gute Gesundheit, und jenen die gesundheitlich eingeschränkt sind, gute Besserung und Genesung wünschen, damit ihr noch lange an unsern Wanderungen teilnehmen könnt.

Ich wünsche euch ein unfallfreies Wanderjahr.

Der SpV

Max Leuenberger



Jahresbericht Sektion Unihockey ESC Basel

Die Unihockeyaner des ESC Basel haben im vergangenen Jahr folgende drei Turniere bestritten:

Der Chnebeler-Cup der Bärner Chnebeler am 27. April 2019

SVSE Schweizer Meisterschaft der Eisenbahner am 18. und 19. Mai 2019 in Pfäffikon SZ

Shark-Cup des ESV Rheintal-Walensee in Spreitenbach am 19. Oktober 2019

1. Chnebeler-Cup

Die fehlenden Trainingseinheiten machten sich in den ersten Spielen bemerkbar, gingen doch alle 8 Spiele am Vormittag verloren. Immerhin gewannen wir nachmittags noch zwei Spiele und damit ging der Turniertag in Schönbühl trotz Platz 10 von 11 versöhnlich zu Ende.

2. SVSE Schweizer Meisterschaft der Eisenbahner

Die zweitägige Meisterschaft der Eisenbahner war zweifellos der Höhepunkt des Vereinsjahres. Trotz einigen verletzungsbedingten Absenzen verlief der erste Tag ohne eine einzige Niederlage. Am zweiten Tag setzte es zwar die erste (aber einzige Niederlage des Turniers) ab, trotzdem geriet der Meisterexpress nicht ins Stocken, trafen doch nun auch die restlichen Verstärkungsspieler ein. So marschierten die Unihockeyaner des ESC auf direktem Weg in Richtung Meistertitel in der Kategorie Challenge, der ausgiebig gefeiert wurde.

3. Shark-Cup in Spreitenbach

Von der Euphorie um den Schweizer Meistertitel war im Spätherbst des Jahres in Spreitenbach nicht mehr allzu viel zu spüren, kam doch der ESC Basel nicht über den ¼-Final hinaus. Immerhin gingen nicht alle Spiele verloren und auch in den Fun-Games nach den Unihockey-Spielen schlugen sich die ESCler wacker.

Alles in Allem ein erfolgreiches Jahre der Sektion Unihockey ESC Basel, wenn auch unter gütiger Mithilfe einiger Akteure des Turnvereins Allschwil.

Wer sich für die kompletten Resultate der jeweiligen Turniere interessiert, besucht bitte folgende Links:



Chnebeler Cup: www.baerner-chnebeler.ch/chnebeler-cup/resultate

SVSE Schweizer Meisterschaft: www.svse.ch/de/uh-home

Shark-Cup: www.x-sharks.ch/shark-cup-challenge

Tobias Bögli

Bucher Küchen – Leidenschaft für das Schöne.



Bucher Küchen. Seit 1971.

Zürich Räfelstrasse 11, 8045 Zürich T 044 945 45 11
Pratteln Götzisbodenweg 2, 4133 Pratteln T 061 821 82 25

www.bucherkuechen.ch
info@bucherkuechen.ch

BK
BUCHERKÜCHEN



Jahresprogramm 2020 der Sektion Leichtathletik/ Orientierungslauf

15. Februar	Leimentaler Lauf
3. April	87. Generalversammlung des ESC Basel, Restaurant Bundesbahn Basel
4. April	54. Birslauf 10 km, Sportanlage St. Jakob Basel
11. April	Osterlauf, GP Fricktal 16,1 km, Hasenlauf 5,8 km in Eiken
9. Mai	GP Bern 10 Meilen, Altstadt GP 4,7 km
13. Mai	Gempen Berglauf
20. Juni	4, 7 und 10 Meilen Lauf in Laufen
22. August	Birsegglauf 10 km in Aesch
27. September	Basler Bruggelauf mit Ekiden- Staffellauf
18. Oktober	Muttenzer Herbstlauf
14. November	Langenthaler Stadtlauf 7,5 km
28. November	Basler Stadtlauf
6. Dezember	Klausenlauf Allschwil

Für eine bessere Übersicht, wer an welchem Lauf teilnimmt, werde ich einen Doodle erstellen.

Im Jahresprogramm sind vor allem Volksläufe der Region Basel aufgeführt. Die Auflistung ist nicht komplett. Bitte auch die Homepage vom ESC Basel und SVSE konsultieren.

Der Sportvertreter:

Christian Feigenwinter
christian.feigenwinter@intergga.ch
 077 469 05 02 / 061 711 40 71



Jahresprogramm 2020



13.-29. März (Fr-So)	ESC	Bike/RV	Trainingslager Giverola / Auskunft Thomas Strub
01. April	ESC	Bike	Start Mittwochstraining / Bike
03. April (Fr)	ESC	GV	Generalversammlung / B. Meyer
26. April	ESC	Tour	gemäss Programm / J. Bader
12. Mai	ESC	Bike	Biketour Schwarzwald mit DB- LF/ Sepp Zehner
17. Mai	ESC	Tour	gemäss Programm / J. Bader
05. Juni	SVSE	RV	Radtour NW-CH / Ch. Schmid
14. Juni	ESC	Tour	gemäss Programm / J. Bader
04. Juli (Sa)	SVSE	RV	41. Radmeisterschaft Kaisten / Christian Schmid
08. Juli	ESC	RV	Mänzberg - Tour / Hanspeter Roth
2.- 4. Juli (Do-Sa)	ESC	Tour	Bikereise/ Jacques Bader
15. Juli (Mi)	(ESC)/RH	Bike	Biketour Railhope / Ueli Berger (RH)
09.-13. Aug (So-Do)	SVSE	Bike	Bikewoche Südtirol / Kurt Jossi
16. Aug	ESC	Tour	gemäss Programm / J. Bader
20. Aug.	ESC	Bike	SVSE Biketour Wasserschloss / Thomas Strub
24.-27. Aug.	ESC	Biketage	Raum Lenzerheid / Th.Strub, K.Saner
05. Sept (Sa)	ESC	Bike	BBB-Challenge als Team / Th. Strub
14./15. Sept	SVSE	Bike	2 Tagesbiketour / Kurt Jossi
26. Sept.	ESC	Tour	gemäss Programm / J. Bader
30. Sept. (Mi)	ESC	Training	Letztes Treffen! Spez.-Tour
24. Okt. (Sa)	SVSE		Jahrestreffen Rad / K.Jossi / Chr.Schmid
25. Okt	ESC	Tour	gemäss Programm / J. Bader
mitte Okt	ESC	Bike	Herbsttour / Thomas Strub
29. Nov. (Fr)	ESC	alle	Radhock / Thomas Strub



Weitere ESC- und SVSE-Anlässe wie, SVSE-Radtouren und ESC Tagestouren Bike od. Rennvelo werden laufend publiziert (E-Mail!)

Der Sportvertreter Thomas Strub

Tel. **079 252 02 62**

E- Mail: thomas.strub@bluewin.ch



SVSE

22. 5-Minuten-Blitzturnier in Olten

Im Restaurant „Gleis 13“ in Olten trafen sich am 17. August 2019 um 10.00 Uhr neun Spieler zum 22. 5-Minuten-Blitzturnier. Gespielt wurden 18 Runden: 9 Runden vor dem Mittagessen und neun Runden nach dem Mittagessen, wobei jeweils je Runde ein Spieler spielfrei war. Von unserer Sektion nahm kein Spieler teil. Gewonnen wurde dieses Turnier von Oswald Bürgi, ESC Etzel, mit 17 Punkte vor Martin Graf, ESV Olten, 12,5 und Francis Girod mit 12 Punkte.

Schweiz. Obmännertreffen vom 02. November 2019 in Dietikon

Das Obmännertreffen fand, wie üblich vor dem Studententurnier statt. Zwei Themen – Mannschaftsmeisterschaft und SVSE-Beitrag für die Durchführung von SVSE-Turnieren – führten zu längeren, intensiven Diskussionen die wegen Zeitmangel ohne Entscheid abgebrochen werden mussten. Es wurde beschlossen, dass wir Sportvertreter im nächsten Jahr, zusätzlich zum Jahrestreffen, zu einer zusätzlichen

Sitzung zusammenkommen. Datum noch unbekannt.
 Leiter TK Schach wird uns Sportvertreter noch
 Terminvorschläge unterbreiten. Thomas Kraus hat sich für
 das Amt TK-Mitglied für weitere zwei Jahre zur Verfügung
 gestellt.



59. Stundenturnier in Dietikon

22 Spieler trafen sich am 02. November 2019 im Hotel „Sommerau / Ticino“ in Dietikon zum 59. Stundenturnier welches von der Sektion ESC Soldanella organisiert wurde. Das Turnier fand in zwei Kategorien statt: Kategorie A mit acht, Kategorie B mit 14 Teilnehmer. Von unserer Sektion anwesend waren André Schneider und der Schreibende. Beide spielten in der Kategorie B. Bedenkzeit pro Partie eine Stunde, d. h. pro Spieler 30 Minuten. Vier Partien wurden am Samstagabend, drei Partien am Sonntagvormittag gespielt. Schweizermeister wurde mit 5 ½ Punkte Oswald Bürgi, ESC Etzel, vor Thomas Mülli, ESV Olten, und Markus Riesen, SE Bern. Sieger der Kategorie B: André Schneider: 5 ½ Punkte aus den sieben Partien! Keine Partie verloren! Meine Gratulation zu diesem Erfolg, den wir beim Mittagessen feierten. Zweiter Rang Peter Staffelbach, ESC Soldanella, vor Sepp Schwager, ESV Luzern. Betrachte ich die Spielerstärke (ELO-Punkte) der teilgenommenen B-Spieler bin ich mit dem fünften Rang und vier Punkten sehr zufrieden. Nur eine Partie verloren! Es war ein sehr angenehmes, gut organisiertes Turnier. Mein herzlicher Dank an Paul Forrer, Obmann ESC Soldanella.

Termine:

14. / 15. März 2020

24. - 26. April 2020

Juni 2020

???? 2020

31. Okt. / 01. Nov. 2020

54. Mannschaftsmeisterschaft in Chur.

62. Einzelmeisterschaft in Lugano.

USIC-Meisterschaft in Albena (Bulgarien); (genaues Datum noch nicht bekannt).

23. 5-Minuten-Blitzturnier: Ort und Datum noch nicht bekannt.

60. Stundenturnier im Hotel / Restaurant „Schlüssel“ in Alpnach Dorf.

Der Sportvertreter:

André Rudolf



3 Kantone Wanderung im Oktober

Nach kurzer Zugsfahrt für die Basler trafen sich die 19 Teilnehmer frohgelaunt im Postauto in Gelterkinden. Kurt von Thun hatte die weiteste Anreise. Edi von St Gallen musste sich abmelden. Nach 9 Haltestellen hiess es in der 3. Ortschaft aussteigen. Zeglingen Oberdorf war Startpunkt der Wanderung. Soll man den Pullover schon jetzt ausziehen oder erst, wenn man einen nassen Rücken hat? Diese Frage zeigte, dass wir nicht hochsommerliche Temperaturen hatten. Und wegen des Regens vergangene Nacht wurde der Aufstieg vom geplanten Weg durch Schlucht und Wiesen in den Wald via Flußberg verlegt. Im Gebiet Weid, 748 m ü M, bauten flinke Hände aus «Holzspalten» einen Tisch für den Apéro. Ein herzliches Dankeschön an Werner. Beim Verstauen der Becher kam das nächste Problem: Regenschutz anziehen oder nass werden? Es begann zu nieseln. Vorbei an der Sternwarte Schafmatt (sie besteht seit 20 Jahren, wird vom astronomischen Verein Aarau betrieben)



wanderten wir zum Naturfreundehaus Schafmatt. Unter dessen Dach konnten wir im Trockenen sitzen, essen und dem Wiesel zusehen, das zwischen den Holzstapeln hin und her raste. Feuer machten wir keines, der Regen hätte es gelöscht (ist nicht wahr, siehe oben). Nach dem Mittagessen verzog sich der Regen, wir «kraxelten» noch 124 m zick zack hoch und standen am Grenzstein Baselland - Solothurn auf der Geissfluh. Mit 963 m der höchste Punkt der Wanderung. Weiter auf dem Grat Richtung Nordosten, ist im Gebiet Geissacker die Gemeinde Kienberg nur auf einer Strecke von 120 m mit dem Kanton Solothurn verbunden. Beim östlichen Grenzstein wechselten wir in den Kanton Aargau. Dem Grat folgend, unter uns in

den Bäumen verborgen die Klinik Barmelweid; angenehm abwärts Richtung Salhöhe. Sie liegt wiederum im Kanton Solothurn. Im Restaurant lud uns Werner zum Umtrunk ein, herzlichen Dank. Dank seinem Telefonat holte uns die «Kienberg Post» hier ab und wir mussten nicht über Ober- und Niedererlinsbach im Kanton Solothurn und dem Aargauer Erlinsbach fahren. Darum wurde auch der schwierige Entscheid, fahren wir mit dem Bus nach Aarau oder Olten, hinfällig. Dafür reichte die gesparte Zeit in Basel für ein freiwilliges «Schlussbier». Sonst wären wir nach Programm noch zu früh zu Hause gewesen! Danke an die Organisatoren und Wanderleiter. Es war eine schöne, gemütliche und geographisch interessante Wanderung.
Schneemuffel



Sonntag, 20. Oktober 2019: Sternwanderung SVSE

Schon bald ist es soweit: In einem Jahr sind wir vom ESC Basel die Organisatoren der Sternwanderung SVSE mit dem Jahrestreffen der Sektion Bergsport. Dieses Jahr hat uns der ESV Rheintal-Walensee in die Region Buchs eingeladen. 3 Wanderrouten standen zur Auswahl. Wir Basler wählten die Kürzeste und waren nicht die Einzigen. 60 Teilnehmende, davon 14 vom Krokus Basel, wanderten in einer Stunde vom Bahnhof Buchs via Werdenberg zum Pfadiheim „Schneggenbödeli“. Das Wetter war warm und wir Nordwestschweizer konnten einmal miterleben, wie es sich anfühlt, in einem Wohngebiet mit Föhn beheimatet zu sein.

Das Jahrestreffen Bergsport fand dieses Jahr zum 1. Mal seit meinen 14 Beteiligungen, ohne Vertretung des SVSE statt. Steht der Anlass vor dem Aus? Auf der Traktandenliste stand auch: Zukunft Sternwanderung? Der allgemeine Tenor: Beibehalten wie bis anhin und Orte wählen, wo auch „Ältere“ problemlos Anreisen können. - Ich konnte auch unser nächstjähriges Programm bekannt machen. Duster sieht es hingegen für die Zukunft aus. Für die Jahre 2021 + 2022 konnte noch kein Veranstalter gefunden werden. Kurz nach meiner Rückkehr zur Allgemeinheit herrschte Aufbruchstimmung. Nach 20-minütigem Marsch zum Bahnhof Buchs, bestiegen wir den Zug nach Sargans. Von dort aus suchten wir im überfüllten Zug nach Sitzplatzmöglichkeiten in Richtung Zürich und Basel.

Ich hoffe, dass wir im 2020 in Liestal auch eine erfolgreiche



Sternwanderung miterleben können und freue mich auf den 11. Oktober 2020.
Max

Freitag, 15. November 2019: Metzgete

Wie könnte es auch anders sein, unser Ziel war auch im 2019 das Restaurant „Zur Alp“, oberhalb von Oberbuchsiten. Um die Anreise und den Hinweg für Alle so einfach als möglich zu machen, wählten wir die Route ab Holderbank SO. Da wir auf den Apéro unterwegs verzichteten, waren wir frühzeitig im Restaurant und konnten vor dem Essen mit einem Glas „Weissen“ anstossen.

Nachdem Peter zu uns gestossen war (er reiste infolge verpasstem Anschluss in Muttenz, teilweise

per Autostopp nach Holderbank) zählte unsere Gruppe 23 hungrige Mäuler. Über die Metzgete brauche ich nicht viele Worte zu verlieren, sie war wie immer exzellent. Dank den vielen Sponsoren (Heinz, Kurt und Uschi) wurde unser Budget nicht strapaziert. Den „Dreien“ herzlichen Dank!



Im

Nachmittagsprogramm

nahmen wir den direkten Weg durch die Schlucht nach Oberbuchsiten. Trotz viel nassem Laub und glitschigen Steinen erreichten alle, unfallfrei und ohne Blessuren, den „Chutz“. Beim Abschiedstrunk konnten wir nochmals auf Heinz's Geburtstag anstossen und einen schönen Tag ausklingen lassen.

Für die Metzgete im nächsten Jahr, da bin ich mir sicher, brauchen wir wohl keine neuen Lokalitäten zu suchen. Das erleichtert uns auch die Arbeit!

Max

DV SVSE am 09.11.2019 in Brugg

Zu zweit geht's dieses Jahr zu angenehmer Zeit nach Brugg. Dort treffen wir – Christian Feigenwinter und die Präsidentin – im Campussaal, gleich beim Bahnhof, auf Beat Hiltbrunner, den weiteren Vertreter des ESC Basel. Wie üblich haben wir neben dem Anmeldeprozedere reichlich Zeit für Kaffee und Gipfeli.

Vor dem offiziellen Beginn der DV werden die Ergebnisse der Sportlerwahlen 2019 bekanntgegeben. Sowohl bei den Einzelsportlern wie auch bei den Mannschaftssportarten war eine interessante Auswahl «am Start». Die meisten Stimmen konnten die Ski Alpin-FahrerInnen einheimen. Die Einzelwahl gewinnt Karl Büsser, bei den Mannschaften siegt das USIC-Team Ski Alpin.

Wie in den Vorjahren gingen die Traktanden ohne Zwischenfragen über die Bühne. Das Protokoll der letztjährigen DV in Malans wird ebenso genehmigt wie auch der Jahresbericht 2018. Martin Sonnenmoser, Leiter Finanzen, erläutert die Jahresrechnung 2018, die mit einem minimalen Plus von CHF 1'368.09 abschliesst. Das an der Versammlung vorgestellte und genehmigte Budget 2020 ist mit einem knappen Minus von CHF 6'811.00 berechnet. Damit können auch die Beiträge der Sektionen an den SVSE auf dem bisherigen Stand belassen werden.

Das Traktandum Anträge konnte schnell abgehakt werden, da weder von der GL noch von den Sektionen ein Antrag gestellt wurde. Wahlen werden in der Regel in den geraden Jahren durchgeführt und so sind wir auch hier schnell durch. Schon berichtet der Präsident über die USIC-Wettkämpfe im 2020: Ski Nordisch in Russland, Schach in Bulgarien, Cross Country in Deutschland und Tischtennis in Indien. Für die Sportarten Golf und Schiessen konnte kein Organisator gefunden werden. Weiter finden sechs Wettbewerbe als Ländertreffen statt. Als Revisionsstelle für die Jahresrechnung 2019 amtet die Sektion ESV Winterthur.

Für die DV SVSE ist als Austragungsort erst das Jahr 2020 gesichert; der ESC Basel führt die DV am 21.11.2020 in Münchenstein durch. Für die Jahre ab 2021 werden noch Veranstalter gesucht.

Unterbrochen mit Grussworten von Heidi Ammon, Gemeindepräsidentin Windisch, Christian Fankhauser, Vizepräsident SEV, Markus Jordi, Leiter HR SBB AG und Jakob Brändli, Präsident ESV Brugg/Windisch verläuft die DV 2019 flott. Wir erfahren noch Neuigkeiten wie den Austritt der Sektion Eisenbahner Schaffhausen per Ende 2019 und dass der SVSE auf der Suche nach einer Präsidentin/einem Präsidenten und einer/einem LeiterIn Kommunikation ist. Nachdem auch die Ehrungen mit dem Dank an die langjährigen Mitarbeitenden innerhalb des SVSE verkündet wurden, konnte der Präsident die Versammlung schliessen.

Der gesellschaftliche Teil ist ein wichtiger Teil jeder DV; man trifft sich, berichtet aus den Sektionen (und über anderes). Beim Apéro und anschliessenden Mittagessen werden bestehende Bekanntschaften gepflegt und neue geknüpft.



Bis nächstes Jahr dann – in Münchenstein.

Eure Präsidentin
Brigitte

Mutationen

Eintritte

Ski- und Bergsport	Christof Bucheli	Basel
	Marga Su Haller	Birsfelden
Leichtathletik/OL	Levent Morandini	Basel
Passiv/Gönner	Melvin Küry	Hofstetten SO

Verstorben

Ski- und Bergsport	Dominik Gwerder	Basel
	Fridolin Renggli	Binningen
Passiv/Gönner	Kurt Hofmann	Allschwil

Austritte

Fussball	Roland Dürig	Basel
Ski- und Bergsport	Walter Lerch	Basel
Passiv/Gönner	Marlon Bart	Basel



Wir gratulieren zum Geburtstag

96-jährig	Géza Lakfalvi	03.06.1924	Passiv/Gönner
93-jährig	Robert Glanzmann	11.06.1927	Ski- und Bergsport
92-jährig	Lucette Moser	27.04.1928	Ski- und Bergsport
91-jährig	Ernst Borer	03.05.1929	Schach
88-jährig	Ivan Mazza	09.03.1932	Passiv/Gönner
	Leo Zbinden	05.04.1932	Passiv/Gönner
	Armin Kupferschmied	16.06.1932	Passiv/Gönner
87-jährig	Ernst Jutzi	05.03.1933	Passiv/Gönner
	Karl Ebener	10.04.1933	Passiv/Gönner
	Edi Ehrbar	18.06.1933	Ski- und Bergsport
86-jährig	Liselotte Kupferschmied	02.04.1934	Passiv/Gönner
85-jährig	Heinz Frieden	01.03.1935	Fussball
84-jährig	Hans Wegmüller	17.03.1936	Passiv/Gönner
83-jährig	Hans Jörg	07.03.1937	Passiv/Gönner
	Ernst Abegg	21.04.1937	Ski- und Bergsport
	Anton Küttel	22.05.1937	Passiv/Gönner
	Hektor Haas	02.04.1938	Ski- und Bergsport
82-jährig	Anton Loosli	02.04.1938	Handball
	Peter Friedli	25.04.1938	Ski- und Bergsport
	Heinz Küpfer	08.05.1938	Gesundheitssport
	Walter Trösch	12.05.1938	Ski- und Bergsport
	Max Jossi	24.06.1939	Passiv/Gönner
80-jährig	Hansueli Gysin	16.03.1940	Passiv/Gönner
	André Rudolf	16.04.1930	Schach
	Edouard Gerber	11.05.1940	Ski- und Bergsport
	Walter Glauser	13.05.1940	Radfahren
75-jährig	Ursula Eichenberger	05.03.1945	Ski- und Bergsport
	Christian Zaug	30.03.1945	Ski- und Bergsport
	Esthi Glauser	21.04.1945	Radfahren
70-jährig	Edith Häfeli	10.05.1945	Passiv/Gönner
	Carlo Naef	26.04.1950	Handball
	Albert Massmünster	18.06.1950	Passiv/Gönner



Wir gratulieren zum Geburtstag

65-jährig	Hanspeter Zürcher	06.03.1955	Fussball
	Peter Röthlisberger	07.03.1955	Leichtathletik/OL
	André Schneider	05.04.1955	Schach
	Silvia Studer	10.04.1955	Gesundheitssport
	Hanspeter Hagmann	02.05.1955	Handball
	Agnes Graber	25.05.1955	Passiv/Gönner
60-jährig	Beat Nyffeler	22.06.1955	Ski- und Bergsport
	Alois Achermann	07.06.1960	Radfahren
	Claudio Bott	31.03.1960	Radfahren
	Thomas Kaiser	10.04.1960	Radfahren
	Christoph Keller	10.03.1960	Passiv/Gönner
50-jährig	Hanspeter Ingold	01.03.1970	Fussball
	Martina Schmid	26.06.1970	Leichtathletik/OL
40-jährig	Kata-Jan Gutmann	23.06.1980	Handball

minigOLF
ERGOLZ
PRATTELN



Gaby und Marc Wild
Tel. 061 811 44 88

www.minigolf-ergolz.ch
minigolf-ergolz@bluewin.ch

Vereinsleitung ESC Basel / Adressliste

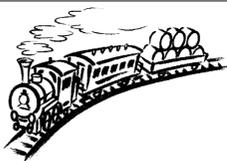
<u>Funktion</u>	<u>Name / Adresse</u>	<u>Tel.-Nr. / E-mail-Adresse</u>
Ehrenpräsident	Heinz Fritschi „Im Chrüz-Park 1“ Oberdorfstrasse, 6354 Vitznau	041 397 06 30 baf@bluewin.ch
Ehrenpräsident	Walter Glauser Am Stausee 7, 4127 Birsfelden	061 311 67 51 esthiwalti@teleport.ch
Präsidentin	Brigitte Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 meyermeyer@bluewin.ch
Leiterin Sekretariat / Redaktorin Kluborgan	Jasmin Münzer Oetlingerstr. 84, 4057 Basel	079 763 83 35 jasmin.s@bluemail.ch
Leiter Finanzen	Willy Oppliger Prattelerstr. 44, 4127 Birsfelden	061 313 03 20 wop696@bluewin.ch
Leiter Sportbetrieb / Vize-Präsident	Ernst Speiser Kürzeweg 14, 4153 Reinach	061 711 96 89 speiser@intergga.ch
Leiter Veranstaltung	Vakant	
Mutationen	Werner Meyer Mayenfeslerstr. 21c, 4133 Pratteln	061 821 33 49 wr.meyer-meyer@bluewin.ch
Website	Martina Schmid Spalenvorstadt 25, 4051 Basel	061 712 24 55 karibiktina@yahoo.de
Spv Fussball	Beat Hiltbrunner Brunnweg 1A, 4143 Dornach	061 701 17 02 beat.hiltbrunner@sbb.ch
Spv Handball	Kata-Jan Gutmann Lindenhofstr. 35, 4052 Basel	061 311 56 70 kjugutmann@gmx.ch
Spv Leichathletik/OL	Christian Feigenwinter Kürzeweg 16, 4153 Reinach	061 711 40 71 christian.feigenwinter@intergga.ch
Spv Gesundheitssport	Beat Häfeli Eschenweg 6, 5103 Möriken	078 400 59 26 beat.haefeli@hispeed.ch
Spv Radfahren	Thomas Strub Rheinfelderstr. 59, 4450 Sissach	061 971 72 67 thomas.strub@bluewin.ch
Spv Schach	André Rudolf Am Stausee 1/9, 4127 Birsfelden	061 311 10 64 —
Spv Schiessen	Vakant	
Spv Ski- und Bergsport	Max Leuenberger Friedhofstr. 29, 4127 Birsfelden	061 311 75 19 max.leuenberger@teleport.ch
Spv Unihockey	Tobias Bögli Sierenzerstr. 70, 4055 Basel	078 893 45 26 tobias.boegli@sbb.ch



Gewerkschaft des Verkehrspersonals
Syndicat du personnel des transports
Sindacato del personale dei trasporti

Gemeinsam weiterkommen

Du entscheidest.
www.sev-online.ch



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

www.bundesbaehni.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.³⁰ h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 17.⁰⁰ h.

Reservationen ab 30 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer
Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*